

Die Fänge der Raubvögel.

Von Dr. Carl R. Hennicke.

XXV.

(Mit Tafel VIII, Fig. 1.)

Der große Schreiadler, *Aquila maculata* (Gm.).

Die Fänge sind stark und kräftig, ziemlich hoch; die Zehen verhältnismäßig kurz, die Krallen groß, aber nicht sehr stark. Der Lauf ist ringsum dicht befiedert mit braun- und hellgestrichelten Federchen und mißt 11 bis 12 cm. Die nackten Zehen, die fein geschildert sind, haben auf dem letzten Gliede drei bis fünf große Querschilde, starke Ballen und sind citronengelb gefärbt. Die Mittel- und Außenzehe sind durch ein kurzes Hesthäutchen verbunden. Sie messen ohne Krallen: Außenzehe 4 bis 4,2 cm, Mittelzehe 5,5 bis 5,6 cm, Innenzehe 3,8 bis 4 cm, Hinterzehe 2,3 bis 2,8 cm. Die Krallen sind glänzend schwarz gefärbt, groß, sehr spitz, nicht sehr stark gekrümmt, kaum mehr als im Viertelkreise gebogen, im Durchschnitt rundlich, unten flach, und die mittelfte ist innen mit einer Handschneide versehen. Sie messen an der Außenzehe 2,1 bis 3,2 cm, an der Mittelzehe 2,4 bis 2,6 cm, an der Innenzehe 2,9 bis 3,2 cm und an der Hinterzehe 3,2 bis 3,5 cm. Der abgebildete Fang ist der eines alten Weibchens, das am 15. Januar 1902 am Utovo blato in der Herzegovina erlegt wurde.

XXVI.

(Mit Tafel VIII, Fig. 2.)

Der kleine Schreiadler, *Aquila pomarina* C. L. Brehm.

Der Fang des kleinen Schreiadlers zeigt keinerlei charakteristische Unterschiede gegenüber dem des großen, nur die Maße sind etwas anders, doch gehen die beiden Arten, wie überhaupt der Größe nach, so auch bezüglich der Größe der Fänge sehr ineinander über, sodaß es kleine Exemplare von *Aquila maculata* giebt, die eben nicht größere Maße zeigen als große Exemplare von *Aquila pomarina*. Im Durchschnitt gelten für den kleinen Schreiadler folgende Maße: Länge des Laufes 9,5 cm, Länge der Zehen ohne Krallen: Außenzehe 3,5 cm, Mittelzehe 5 cm, Innenzehe 3 cm, Hinterzehe 3,7 cm. Die Maße der Krallen sind an der Außenzehe 1,6 cm, an der Mittelzehe 2,5 cm, an der Innenzehe 2,6 cm, an der Hinterzehe 2,8 cm. Der abgebildete Fang ist der eines alten Männchens vom 20. April 1902 aus der Umgebung von Mostar.

XXVII.

(Mit Tafel IX.)

Der Nasgeier, *Neophron percnopterus* (L.).

Die Fänge sind ziemlich groß und stark, die Krallen sehr verschieden gekrümmt. Der Lauf ist im Fersengelenk vorn herunter etwas befiedert, im übrigen

aber grob netzartig geschildert. Seine Länge beträgt 8,2 cm, und davon sind ungefähr 2,5 cm besiedert. Die Zehen sind oben mit großen Schildern bedeckt, auf den Sohlen feinwarzig. Zwischen der Mittel- und Außenzehe befindet sich eine große Hefthaut, die bis zum ersten Gelenk der Mittelzehe reicht, zwischen der Mittel- und Innenzehe eine kleinere. Die Zehen sind sehr verschieden lang. Die Außenzehe mißt 3,6 bis 4,3 cm, die Mittelzehe 6 bis 6,9 cm, die Innenzehe 3 bis 3,5 cm, die Hinterzehe 2 bis 2,8 cm. Von den Krallen ist die der Hinterzehe die längste und mit der der Innenzehe die am meisten gekrümmte. Die der Mittelzehe ist nur flach gebogen, die der Außenzehe die kleinste von allen und sehr schwach, aber etwas mehr gebogen als die der Mittelzehe. Von oben sind sie rund, unten zweifantig; von Farbe schwarz oder schwarzbraun. Ihre Maße sind im Bogen für die der Außenzehe 1,8 bis 2 cm, für die der Mittelzehe 2,4 bis 2,6 cm, für die der Innenzehe 2,6 bis 2,7, für die der Hinterzehe 2,4 bis 2,8 cm. Die nackten Teile des Fanges sind bei alten Vögeln ockergelb, bei jungen schmutzig gelbgrau. Der abgebildete Fang stammt von einem im Sommer 1901 in der Herzegovina erlegten Männchen.

XXVIII.

(Mit Tafel X.)

Die Rohrweihe, *Circus aeruginosus* (L.).

Die Fänge sind verhältnismäßig groß und stark. Der Lauf ist 8,2 bis 9 cm lang und mehr als doppelt so lang als die Mittelzehe; er ist vorn im oberen Drittel besiedert. Auf der Außen- und Innenseite ist er fein genetzt und trägt vorn vierzehn bis sechzehn große, hinten achtzehn bis zwanzig kleinere Tafeln. Seine Farbe ist wie die der Zehen gelb. Die Zehen sind verhältnismäßig kurz und tragen auf der Rückseite umfassende Quertafeln und zwar die Außenzehe sechs bis acht, die Mittelzehe zwölf bis sechzehn, die Innenzehe vier bis fünf und die Hinterzehe ebenfalls vier bis fünf. Die Maße der Zehen sind folgende: Außenzehe 3 bis 3,2 cm, Mittelzehe 3,5 bis 4,5 cm, Innenzehe 1,9 bis 2 cm und Hinterzehe 1,5 bis 1,7 cm. Zwischen der Außen- und Mittelzehe befindet sich eine kleine Spannhaut und an dem Mittelgliede der Außen- und Mittelzehe je eine starke, gespaltene, warzenförmige Erhöhung. Die Krallen sind schwarz, lang und spitz, aber wenig gebogen und messen: die der Außenzehe 1,5 bis 1,7, die der Mittelzehe 2,2 bis 2,3, die der Innenzehe 2,2 bis 2,4 und die der Hinterzehe 2,3 bis 2,5 cm. Der abgebildete Fang stammt von einem alten Weibchen, das am 19. März 1902 bei Utovo Blato in der Herzegovina erlegt worden ist.



Fuss des
 Kleinen Schreiadlers, *Aquila pomarina*
 C. L. Brehm. 2

Fuss des
 Grossen Schreiadlers, *Aquila maculata* (Gm.). 1



Fuss des
Aasgeiers, *Neophron percnopterus* (L.).



Fuss der
Rohrweihe, *Circus aeruginosus* (L.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: [Die Fänge der Raubvögel. 273-274](#)